DISPERLITH ELASTIC

Hygienebeschichtung mit Filmschutz vor Schimmel-, Viren- und Bakterienbefall



Materialart

Geprüfte Chemikalien- und reinigungsbeständige Reinraumfarbe auf Dispersionsbasis. Geeignet als Decken- und Wandbeschichtung für Bereiche in denen höchste Ansprüche an die Hygiene gestellt werden.

DISPERLITH ELASTIC mit der BLUE-BIO.FILM.STOP-Technologie entspricht den Anforderungen an die Lebensmittelhygiene nach VO (EG) 852/2004, Kapitel II, "Besondere Vorschriften für Räume, in denen Lebensmittel zubereitet, behandelt oder verarbeitet werden."

DISPERLITH ELASTIC ist insbesondere zu empfehlen als Schutzanstrich in industriell genutzten Feuchträumen, wie z.B. Produktions- und Lagerräume der Lebensmittelindustrie.

Eigenschaften



Cleanroom®

Suitable Materials

- Oberflächenschutz vor Schimmel-, Viren- und Bakterienbefall durch geprüfte BLUE-BIO.FILM.STOP-Technologie (DIN EN 15457:2014-11, ISO 21702:2019-05, ISO 22196:2011-08).
- Geprüfte Reinraumfarbe (Fraunhofer Institut 4/2018)
- Empfohlen vom Bundesverband der Lebensmittelkontrolleure Deutschlands e.V.
- Nassabrieb: Klasse 1 (< 5 μm)
- Deckkraftklasse 1 (< 5 m²/L / C1)
- SD-Wert = 1,57 (V₃)
- W-Wert = $0.03 \text{ kg} / (\text{m}^2 \text{ x h}^{0.5}), (\text{W}_3)$
- Verarbeitung bei Untergrundtemperaturen ab + 4°C
- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Schnelltrocknend
- Hervorragendes Haftverhalten
- Geeignet für die Renovierung von Metallpaneelen/Sandwichpaneelen



Empfohlen vom Bundesverband der Lebensmittelkontrolleure Deutschlands e.V.

BLUE-BIO.FILM.STOP-Technologie

Die ausgesuchte Kombination von aktiven Wirkstoffsubstanzen erzeugt einen Farbfilm mit hoher qualitativer und quantitativer Beständigkeit gegen Pilze, Viren und Bakterien. Die Durchführung der Tests erfolgte in Anwendung der DIN EN 15457:2014-11 (Prüfung der Wirksamkeit des Filmschutzes - Aspergillus, Cladosporium, Penicillium), der ISO 21702:2019-05 (Messung der antiviralen Aktivität auf Kunststoffen - Feline coronavirus, Strain Munich) und der ISO 22196:2011-08 (Messung von antibakterieller Aktivität auf Kunstoffen - Escherichia coli, Listeria monocytogenes, Bacillus subtillis, Pseudonomas aeruginosa). Die BIO.FILM.STOP-Technologie wirkt in der reversiblen Phase präventiv. Die Entstehung eines Biofilms auf der Oberfläche des Anstrichs wird durch die BioFilmStop-Prophylaxe nachweislich gehemmt.

Darüber hinaus reduziert sich durch die Anwendung der BIO.FILM.STOP-Technologie das Risiko einer Kreuzkontamination. Die BIO.FILM.STOP-Technologie unterstützt die bestehenden Detektionssysteme und trägt zur Sicherheit und Hygiene in Krankenhäuser, Sanitärbereichen, Schwimmbädern u.v.m. bei.



Die wässrige geruchsneutrale 1K-Beschichtung zeichnet sich durch gute Verarbeitungseigenschaften und einer extremen Haftung auf unterschiedlichsten Untergründen aus. Sie ist beständig gegen eine Vielzahl der in der Lebensmittelindustrie verwendeten sauren und alkalischen Reinigungsmittel. Die satinierte Oberfläche der Beschichtung ist leicht zu reinigen und zu desinfizieren.

DISPERLITH ELASTIC ist schnelltrocknend und hat eine geringe Filmbildetemperatur. Die Trocknung ist auch bei Temperaturen von nur +4°C (max. 70% rel. Luftfeuchte) gewährleistet. DISPERLITH ELASTIC erzeugt einen satinierten beständigen Film, der leicht zu reinigen und zu desinfizieren ist und Schutz vor mikrobiellen Befall bietet.

Anwendungsgebiete

DISPERLITH ELASTIC ist insbesondere geeignet für die Anwendungen in

- der Industrie
- in Lebensmittel produzierenden Unternehmen
- in Schwimmhallen und sanitären Einrichtungen
- im Gesundheitswesen

zur Beschichtung/Renovierung von Decken-, Wand- und Sockelbereichen. Geeignete Untergründe sind z.B.

- mineralische Untergründe
- Metallpaneele / Sandwichpaneele (grundiert)
- Altanstriche
- Rigipsplatten u.a.

Die physikalischen Eigenschaften der Beschichtung als Oberflächenschutz wurden im Labor und am Objekt in Langzeitstudien erfolgreich getestet und bestätigt.

Weitere Empfehlung:

Für Untergründe, die im direkten Kontakt mit Lebensmitteln stehen, empfehlen wir unsere Produkte DISPERLITH FOODGRADE, FK 45 FOODGRADE, FK 100 FOODGRADE und FAKOPUR FOODGRADE geprüft und zertifiziert nach VO (EG) 1935/2004, VO (EG) 1895/2005, VO (EG) 2023/2006, VO (EU) 10/2011, VO (EU) Nr. 1282/2011. FK 100 FOODGRADE ist zusätzlich nach FDA 21 CFR 175.300 zertifiziert.

HACCP



FAKOLITH Chemical Systems ist assoziiertes Mitglied der CNTA und teilnehmender Partner im Rahmen offizieller FuE-Projekte, die sich auf technisch hochwertige Anstriche für die Lebensmittelindustrie und den Gesundheitssektor beziehen.

FAKOLITH Chemical Systems ist sowohl im Gesundheitsregister für die Lebensmittelbranche der spanischen Provinz Katalonien (Registro Sanitario de Industrias y Productos Alimenticios de Cataluña, RSIPAC) unter der Nummer 39.05377/CAT als auch im spanischen Gesundheitserfassungssystem der Lebensmittelindustrie (Registro General Sanitario de Empresas Alimentarias y Alimentos, RGSEAA) unter der Nummer ES-39.005259/T eingetragen. FAKOLITH Chemical Systems garantiert im Rahmen der Umsetzung des betriebsinternen HACCP-Konzepts die Herstellung von qualitativ einwandfreien Produkten. Nach VO (EU) 1935/2004/EG ist die Rückverfolgbarkeit der Produktion gewährleistet.

FAKOLITH Farben GmbH und FAKOLITH Chemical Systems sind seit 2006 nach dem Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Zert.-Nr. 01100071679/01.

Untergründe

Untergrundvorbehandlung nach VOB. Die Untergründe müssen trocken, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Die Untergrundvorbehandlung ist abhängig von dem Untergrund:



Beton:

Trennmittelrückstände ggf. mit FAKOLITH FK 11 Reiniger entfernen. Sandende Substanzen entfernen und Untergrund mit FAKOLITH FK 16 Tiefgrund vorbehandeln.

Mineralische Putze:

Grundierung mit FAKOLITH FK 16 Tiefgrund oder DISPERLITH PRIMER.

Schimmel und Bakterien befallene Untergründe:

Mit FAKOLITH FK 12, 1:4 mit Wasser verdünnt, reinigen. Anschließend mit FAKOLITH FK 14 wässrige Antipilzlösung satt einstreichen. Untergrund nach der Reinigung auf Festigkeit prüfen und ggf. FAKOLITH FK 16 Tiefgrund applizieren.

Alternativ zu FAKOLITH FK 14 Antipilz und FAKOLITH FK 16 Tiefgrund kann DISPERLITH PRIMER verwendet werden. Verarbeitung von DISPERLITH PRIMER ab +4°C.

Hefe und Bakterien befallene Untergründe:

Mit FAKOLITH FK 39 reinigen. Anschließend mit FAKOLITH FK 14 wässrige Antipilzlösung satt einstreichen. Untergrund nach der Reinigung auf Festigkeit prüfen und ggf. FAKOLITH FK 16 Tiefgrund applizieren.

Alternativ zu FAKOLITH FK 14 und FAKOLITH FK 16 kann DISPERLITH PRIMER verwendet werden. Verarbeitung DISPERLITH Primer ab +4°C.

Untergründe mit Verschmutzungen durch Fett, Öl, Ruß:

Mit FAKOLITH FK 11, 1:20 mit Wasser verdünnt, reinigen. Untergrund nach der Reinigung auf Festigkeit prüfen und ggf. FAKOLITH FK 16 Tiefgrund applizieren.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Entfernen und Untergrund reinigen. FAKOLITH FK 16 Tiefgrund oder DISPERLITH PRIMER applizieren.

Tragfähige Dispersionsfarben:

Festigkeit der Altbeschichtung(en) prüfen. Untergrund reinigen. Kreidende Oberflächen ggf. mit FAKOLITH FK 16 Tiefgrund oder DISPERLITH PRIMER verfestigen.

Eisen, Stahl, Edelstahl, Aluminium, Kupfer, pulverbeschichtete Metalle:

Oberfläche vorbereiten und Rückstände von Öl, Fett, Salz oder Schmutz entfernen. Empfehlung: FAKOLITH FK 11 Reiniger, 1:20 mit Wasser verdünnt, auftragen und sofort wieder abreinigen. Mit Lösemittel nachwischen, um eine Korrosion zu vermeiden.

Hinweise auf Methoden zur Oberflächenvorbereitung sind der DIN EN ISO 12944-4 zu entnehmen.

Bei oxidierten Flächen Rost entfernen. Mit FAKOLITH FK 9 einstreichen, 10 Minuten einwirken lassen und wieder abwaschen. Untergrund 1 Stunde trocknen und mit Lösemittel (z.B. Universalverdünnung) nachwischen.



FAKOLITH FK 44-POX Rostschutzprimer und Haftvermittler in 1-2 Arbeitsgängen applizieren. FAKOLITH FK 44-Pox ist geruchsneutral und bei Temperaturen ab +4° C verarbeitbar.

Die Haftung von FK 44-POX auf pulverbeschichteten Untergründen ist mittels Haftzugprüfung zu bestätigen.

Vor der Verarbeitung bitte die technischen Informationen und Sicherheitsdatenblätter lesen. Untergrundfeuchte beachten, Festigkeit der Altanstriche mittels Gitterschnitt prüfen und die räumlichen/zeitlichen Bedingungen am Objekt abklären.

Die Durchführung von Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten in industriell genutzten Räumen erfordert eine fundierte Planung. Wir empfehlen vor Beginn der Arbeiten die individuellen Anforderungen an die Beschichtung zu erfragen und die Bedingungen vor Ort abzuklären:

- Welche Reinigungsmittel werden in welcher Konzentration, mit welcher Temperatur und wie häufig während des täglichen Produktionsprozesses angewendet?
- Wie hoch sind die Temperaturen/die Luftfeuchtigkeit während der Durchführung der Renovierungsarbeiten?

Wir empfehlen die detaillierte Abstimmung der Arbeiten unter Berücksichtigung der Verarbeitungsbedingungen und der zu erwartenden Trocknungszeiten. Wann läuft die Produktion wieder an? Mit welcher Feuchtigkeitsbelastung ist zu rechnen und wann erfolgt die erste Reinigung des renovierten Abschnitts?

Verarbeitung	Verarbeitung mit dem Pinsel, der Rolle oder im Airless-Spritzverfahren. Für die Spritzverarbeitung empfehlen wir folgende Einstellungen: Düse = 5/17. Spritzdruck 170bar. Anwendung: Unverdünnt.		
Bindemittel	Vinyl-Copolymer, Reinacrylat		
VOC-Gehalt	Klasse: a (Wb) Maximal 30g/l VOC (Richtlinie 2004/42/EG). Das Produkt enthält max. 30 g/L VOC.		
Pigmentierung	Titandioxid-Rutil		
Dichte	Dichte (23°C \pm 0,5) DFG Farbe: 1,30 \pm 0,02 g/cm ³		
Flammpunkt	Nicht anwendbar		
Viskosität	Viskosität (ASTM 3, 250 rpm, a 25°C ± 0,5) DFG Farbe: 1750 mPa•s. ± 250 Viskosität (ASTM 3, 250 rpm, a 25°C ± 0,5) DFG Lack: 190 mPa•s. ± 250		
Feststoffe	57% ± 2%		
Glanzgrad	Seidenmatt (DIN EN 13300)		
P.V.C.	31% (Pigmentvolumenkonzentration)		
Farbton	Weiß. Abtönung ab Werk auf Anfrage.		



Abtönpasten

Mit konzentrierten bindemittelfreien Farbpasten, z.B. Mixol bis maximal 3%.

Verbrauch

Je nach Zustand und Art des Untergrundes > 250 ml/m², Auftrag in 2 Lagen.

DISPERLITH ELASTIC (7 Tage - 23°C - 50% rel. Luftfeuchtigkeit)							
A		Theoretische					
Auftragsstärke	trocken	nass	nass*(gr./m²)	Ergiebigkeit*			
gering	100 µm	200 μm ± 2%	200 ml/m ²	5 m²/l			
hoch	200 µm	400 μm ± 2%	400 ml/m ²	2,5 m²/l			

Verdünnung

DISPERLITH ELASTIC wird gebrauchsfertigt geliefert. Abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes kann der erste Anstrich kann bis max. 5% mit Trinkwasser verdünnt werden.

Trocknungszeit

Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen 2h, durchgetrocknet nach ca. 24h Voll belastbar durch industrielle Reinigung nach ca. 48h (20°C/ 60% rel. Luftfeuchtigkeit). Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit. Wir empfehlen die Festigkeit des Anstrichs vor einer vollständigen Belastung zu prüfen.

Anwendungstemperatur

Ab +4° C. Sowohl für den Untergrund als auch für die Umgebungstemperatur (TG= 0°C – MMFT 0°C). Maximale Luftfeuchtigkeit bei der Anwendung 70%. Insbesondere auf metallischen Untergründen Kondenswasserbildung beachten.

Haftung zum Untergrund

	Gemessene Haftzugfestigkeit DISPERLITH ELASTIC 100 µm Trockenschichtstärke				
Material	Zugkraft (kg/cm2) (UNE-EN ISO 4624:2002)	Abriss (UNE-EN ISO 4624:2002)	Gitterschnitt (UNE-EN ISO 2409:2007)		
Beton	125 ± 25*	100% RCB*	Nicht anwendbar		
Holz	140 ± 10*	100% RCB*	Nicht anwendbar		
Sandwichpaneel	54 ± 5	RCP*	Klasse 0		
Fiberglas	42 ± 5*	RCB*	Klasse 1		

^{*} RCB = Kohäsionsbruch der Basis oder RA = Verlust der Haftung

In allen Fällen, in denen ein Kohäsionsbruch der Basis auftritt, beziehen sich die Haftwerte auf die Basis und können variieren.

Die in der Tabelle angegebenen Werte wurden in unserem Labor bei 25 \pm 2 °C und 50 \pm 5% RH nach einer Aushärtungszeit von 7 Tagen gemessen. Sie sind Durchschnittswerte und dienen der Orientierung. Die Eignung des Produkts ist durch Musterlegung am Objekt zu prüfen und zu bestätigen.

Kompatibilität

Nicht mit anderen Farben mischen.



Lagerung

24 Monate im verschlossenen Behälter in kühler Umgebung. Nicht bei Temperaturen unter 5°C oder über 25°C lagern. Nach Anbruch der Verpackung Inhalt verbrauchen.

Gebinde

5- und 12,5- Liter-Kunststoffgebinde

Arbeitsschutz

Exklusivprodukt für den professionellen Einsatz. Für die richtige Handhabung lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt, verwenden Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung und treffen Sie die notwendigen Maßnahmen.

Entsorgung

Für die Entsorgung sind die örtlichen Vorschriften zu beachten. Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen. Das Produkt kann nach Aushärtung mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Hinweis

Eine erfolgreiche Renovierung setzt eine professionelle Planung und ausführliche Dokumentation voraus. Wir bieten Ihnen hierfür die "FAKOLITH Checklisten" sowie Objekt bezogene "Renovierungskonzepte". Die Dokumente sind im Internet unter www.fakolith.de abrufbar. Für eine persönliche Beratung steht Ihnen unsere Anwendungstechnik gerne zur Verfügung.

Sicherheitsdatenblatt



RECHTLICHER HINWEIS:

Die Firmen FAKOLITH Farben GmbH und FAKOLITH Chemical Systems S.L.U. sind im Verbund nach dem Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 durch den TÜV Rheinland Cert zertifiziert, Zert. Nr. 01100071679/01.



Diese technischen Informationen und Empfehlung in Bezug auf die Verarbeitung und Verwendung des Produkts beruht auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen unter Anwendung von Standardsituationen sowie auf der Verwendung des Produkts innerhalb der Haltbarkeit. Diese Information entlässt den Käufer und/oder

Standardsituationen sowie auf der Verwendung des Produkts innerhalb der Haltbarkeit. Diese Information entlässt den Käufer und/oder Anwender nicht aus der Pflicht, festzustellen, ob unser Angebot, unsere Empfehlung oder die technische Qualität und die Eigenschaften unserer Produkte ihren spezifischen Anforderungen entsprechen. FAKOLITH behält sich das Recht vor, die Eigenschaften und Spezifikationen der Produkte zu aktualisieren. Aktualisierte Ausgaben werden unter www.fakolith.de veröffentlicht. Durch eine aktualisierte Ausgabe dieses Dokuments wird die vorherige Version ungültig (siehe Erstellungsdatum).

Technische Information 12.10.2021